



Tafelwasseranlage
Water Dispenser

Gebrauchsanweisung *(Seite 1 bis 20)*
User Manual *(starting page 21)*

PN : 14-1888-207

Date : Nov. 2009
Version : V9.0





Inhaltsverzeichnis



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig und bewahren Sie sie bei der Anlage auf.

Verehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für die Tafelwasserwasseranlage Pearlmax 3 aus dem Hause Cornelius entschieden haben.
Die nachfolgende Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Anlage schnell und umfassend vertraut zu machen.
Sie gilt für Geräte mit und ohne karbonisiertem Wasser. Je nach Variante treffen deswegen evtl. nicht alle Erläuterungen auf Ihr Gerät zu !



Überprüfen Sie das Gerät bitte sofort nach der Lieferung auf sichtbare Schäden.
Bei Transportschäden wenden Sie sich bitte an den Spediteur.

Wir weisen darauf hin, daß Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung verursacht werden, nicht der Garantiepflicht unterliegen. Weitergehende oder andere Ansprüche entnehmen Sie bitte den Liefer- & Zahlungsbedingungen.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

2. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut.

Bitten Sie das Service Unternehmen, welches das Gerät installiert, seine Anschrift für eventuelle Reparaturen, Notfälle etc. hier einzutragen.

Anschrift Ihres technischen Servicebetriebes:

Firmenname: ....

Ansprechpartner: ....

PLZ, Ort: ....

Straße: ....

Telefon: ....

E-Mail Kontakt: ....

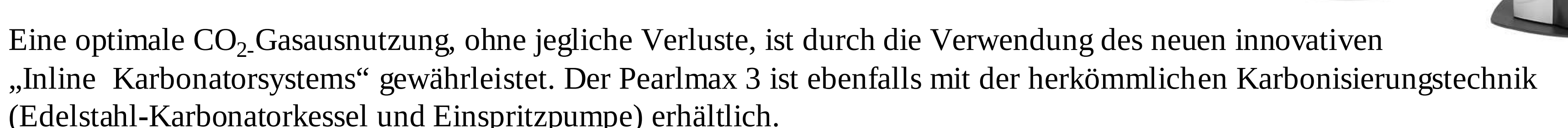


1. Einleitung

Diese Anlage dient dem Ausschank von (je nach Gerätevariante) :

- ungekühltem Stillwasser (ohne Kohlensäure)
- frischem gekühltem Stillwasser (ohne Kohlensäure)
- klassisch intensiv perlendes Tafelwasser (hoher Kohlendioxid Gehalt von ca. 6 gr. / Liter)

Das Gerät ist in 2 Varianten erhältlich, als elegantes **Standgerät mit Unterschrank** oder als kompaktes **Auftischgerät** für den Einsatz in z.B. Kleinküchen oder Büros.
Sollten Sie sich erst später für einen Unterschrank entscheiden, so kann dieser problemlos nachgerüstet werden.



Eine optimale CO_2-Gasausnutzung, ohne jegliche Verluste, ist durch die Verwendung des neuen innovativen „Inline Karbonatorsystems“ gewährleistet. Der Pearlmax 3 ist ebenfalls mit der herkömmlichen Karbonisierungstechnik (Edelstahl-Karbonatorkessel und Einspritzpumpe) erhältlich.

Trotz der sehr hohen Qualitätsmaßstäbe unserer Trinkwasserversorgung ist die Anlage mit diversen zusätzlichen Komponenten ausgerüstet, um eine absolut einwandfreie Tafelwasserqualität für den Endverbraucher zu gewährleisten.

Der Anlage kann bei Bedarf ein Aktivkohlefilter vorgeschaltet werden. Dieser reduziert evtl. vorhandene Schwebstoffe und Geschmacksbeeinträchtigungen. Beim Einsatz der Inline Karbonisierungstechnik sind nur von IMI Cornelius freigegebene Filter zu verwenden. Eine Liste freigegebener Filter liegt Ihrem Servicetechniker vor, bitte sprechen Sie ihn bei Bedarf an.
Der Filterwechsel ist nur von einen Servicetechniker durchzuführen, um ein Beschädigen des Inline Karbonators zu vermeiden.

Alle wasserführenden Teile aus hochwertigen Materialien gefertigt, die den amtlichen Vorschriften und technischen Spezifikationen entsprechen. Dies garantiert einen hygienischen und verschleißarmen Betrieb über viele Jahre hinweg.



2. Gewährleistungsbedingungen

Die Gewährleistung bezieht sich grundsätzlich auf:

- das Gerät
- evtl. zusätzlich bezogene original Cornelius Zubehörteile
- sowie original Cornelius Ersatzteile

Die Gewährleistungsdauer beträgt für die o.g. Teile 12 Monate ab Lieferdatum.

Wir verpflichten uns, alle Teile, die nachweisbar infolge schlechten Materials, fehlerhafter Konstruktion oder mangelhafter Ausführung innerhalb der Gewährleistungsfrist unbrauchbar werden, so rasch als möglich nach unserer Wahl auszubessern oder zu ersetzen.

Unser größtes Bestreben gilt der Herstellung eines Qualitätsproduktes.

Sollten Sie auf ein Problem stoßen, bei dem Ihnen diese Gebrauchsanweisung nicht weiterhilft, dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. Wir werden Ihnen gerne helfen.

Wenn Sie uns schreiben, geben Sie bitte das Modell und die Seriennummer des Gerätes an. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild hinter der Servicetür.

Unsere Anschrift: IMI Cornelius Deutschland GmbH
Carl-Leverkus-Straße 15
40764 Langenfeld
Deutschland
Tel.: +49 (0)2173 / 793-0
Fax.: +49 (0)2173 / 77438
Internet: www.imi-cornelius.net



3. Bedienelemente

Auftisch Gerät

Bedienpanel mit Display

Tafelwasser-ausgabe

Servicetüre
(hier kann z.B. ein Wasserfilter verbaut werden)

Herausnehmbare Tropfschale
(mit Niveaustandsanzeiger und optionalem festem Ablauf)



Standgerät mit optionalem Unterschrank

Becherspender
(bietet Platz für 100 Kunststoffbecher)

Stabiler Standfuß
(bietet sicheren Stand)

Unterschrank mit grosser 10kg CO_2 Gasversorgung





4. Technische Daten

Ausgabekapazität* :	kontinuierlich 42 Liter bzw. 210 Getränke a 200ml je Stunde (entsprechen 250 Kcal / Std.)		
Getränketemperatur :	Einstellbar zwischen ca. 5°C und 12°C		
Anschlußspannung :	230 Volt / 50 Hz	Leistungsaufnahme ca. 200 Watt	Stand-By Verbrauch ca. 12 Watt / Std.
Abmessungen :	Höhe : 470 mm	Breite : 320 mm	Tiefe : 470 mm

* bei 8 °C Getränketemperatur und 14°C Wassereingangstemperatur (= 6°C Delta T)

5. CO_2 Gasversorgung

Die Tafelwasseranlage kann je nach örtlichen Gegebenheiten und Intensität der Nutzung auf 2 verschiedene Arten mit CO_2 Gas versorgt werden :

- <u>Gasversorgung integriert in den optionalen Unterschrank</u>
  Der Unterschrank bietet die Möglichkeit CO_2 Gasflaschen bis zu einer Grösse von 10 kg unterzubringen. Bei dieser Konfiguration ist die Gasflasche sicher verwahrt und es muss kein zusätzlicher Schlauch für die Gasversorgung extern des Gerätes verlegt werden.

- <u>Gasversorgung über 8mm Zuführschlauch</u>
  Falls kein Unterschrank zum Einsatz kommt, kann die CO_2 Flasche auch weiter entfernt aufgestellt werden und die Gaszuführung über einen flexiblen Schlauch mit 8mm Aussendurchmesser erfolgen
  (Empfehlung nicht mehr als 8-10 Meter)

<u>Sprechen Sie bitte mit Ihren Servicepartner bzgl. der von Ihnen gewünschten Gasversorgung.</u>



6. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut. Wird Ihr Gerät gemäß dieser Gebrauchsanweisung betrieben und gewartet, ist es betriebssicher.

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.



- **Sie sind verpflichtet, mindestens einmal täglich**
  - das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen
  - Teile zu reinigen, die mit dem Getränk und der Luft in Berührung kommen (Auslauftülle und Tropfschale).
- Sorgen Sie dafür, dass das Bedienpersonal unterwiesen ist und nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten.



- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventile, Überlastschutzeinrichtungen usw.) demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden. **(Verletzungs- bzw. Lebensgefahr!)**
- Veränderungen, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen, sind sofort Ihrer nächsten Servicestelle zu melden. Gegebenenfalls ist der Betrieb der Tafelwasseranlage einzustellen.
- Sollten Sie karbonisiertes Tafelwasser in Flaschen abfüllen, achten Sie darauf, dass Sie geeignete druckfeste Flaschen verwenden
- Gemäß BetrSichV muss das Gerät und die Gasversorgung **alle 2 Jahre einer wiederkehrenden Prüfung** von einem sachkundigen Techniker bzw. einer befähigten Person unterzogen werden (siehe auch BGR 228).
  Das Gerät muss regelmässig gemäß BGV A3 entsprechend DIN 701-702 elektrisch geprüfz werden.

Achten Sie darauf, dass nur CORNELIUS Original-Ersatz- und- Zubehörteile, die von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden. Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör, oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, ist jegliche Haftung der Firma IMI Cornelius Deutschland GmbH ausgeschlossen.



7. Sicherheitshinweise Strom und Kohlensäure (CO_2)



Stromversorgung

Ein Stromschlag kann tödlich sein oder zu schweren Verletzungen führen. Ein unerlaubter Eingriff in die Anlage ist deshalb strengstens untersagt !

Bei Reinigungsarbeiten in der Nähe des Gerätes, oder am Gerät selbst, ist immer der Netzstecker ziehen.

Das Gerät wird mit einem angegossenen Schutzkontaktstecker ausgeliefert und darf nur an einer jederzeit erreichbaren und geerdeten Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

Kohlensäure (CO_2)- Versorgung (je nach Ausführung)

Im Gerät befindet sich eine Kohlensäureflasche, je nach Variante kann auch eine Gasflasche ausserhalb des Gerätes stehen.



Umgang mit Gaszylindern :

-Im angeschlossenen Zustand Behälter immer senkrecht stellen und gegen Umfallen sichern

- Behälter nicht werfen

- Behälter an einem kühlen, güt belüfteten Ort aufbewahren sowie vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen

- Bei Hitzeeinwirkung durch Umgebungsbrand herrscht Berstgefahr. Die Flaschenventile sind mit einer Berstscheibe ausgerüstet, die den Druck automatisch ablässt.

- Bei einer externen Gasversorgung mit z.B. 10 Kg CO2-Gasflaschen sind die länderspezifischen Vorschriften bezüglich der maximal erlaubten CO2-Konzentrationen in Bezug auf die Raumgrösse (Aufstellungsort) zu beachten, z.B. BGR 228 der BGN Mannheim. Sprechen Sie hier Ihren Servicepartner an, er hilft Ihnen gerne bei der Beratung und Umsetzung zur Einhaltung der Vorschriften. Bei Bedarf muss eine entsprechende Zwangsentlüftung des Raumes vorgesehen oder ein Gaswarngerät eingebaut werden.



Umgang mit Gaszylindern (fortgesetzt) :

- Halten Sie einen Mindestabstand von 0,5 m zu Heizkörpern ein. Bringen Sie erforderliche Hinweise und Warnschilder an.
- Ausströmende Kohlensäure ist schwerer als Luft. Bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.
- Beachten Sie, daß Teile des Gerätes unter Betriebsdruck stehen, keine Teile lösen oder demontieren, die unter Betriebsdruck stehen.
- Beachten Sie die Arbeitsicherheitsinformationen der Berufsgenossenschaft (ASI 6.80 und 10.33.1) und unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter.

8. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Pearlmax 3 Baureihe ist für das Kühlen und Ausschenken von Trinkwasser in Tafelwasserqualität bestimmt.



Die Anlage ist ausschließlich mit Trinkwasser zu betreiben, das der jeweilig gültigen Trinkwasserverordnung entspricht.

Das Anschließen und Kühlen anderer Getränke oder Flüssigkeiten ist verboten.

Als Förder- bzw Karbonisierungsmedium ist ausschließlich lebensmittelgeeignete Kohlensäure (CO_2) zu verwenden (Kennzeichnung E-290).

Die Zulauftemperatur des Wassers sollte 24°C nicht überschreiten, da es ansonsten zu unzulässig hohen Drücken im Kältekreislauf kommen kann und das Gerät Schaden nimmt.

9. Anforderungen an den Aufstellort

Aufstellräume

Beachten Sie die jeweils gültigen Landesvorschriften für Aufstellräume und elektrische Anschlüsse.

Die Be- und Entlüftung der Aufstellräume müssen der Leistung des Gerätes entsprechen. Nicht ausreichende Belüftung des Gerätes führt zur Überhitzung und zur Beschädigung. Achten Sie immer darauf, daß die Be-und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht verdeckt oder zugestellt werden. Halten Sie an den Lüftungsgittern mindestens 10 cm Abstand von z.B. Wänden ein.

Bei der Aufstellung der Anlage sollte bei den örtlichen Bedingungen berücksichtigt werden, dass das Gerät im Betrieb ca . 400 Watt an Wärme abgibt und ca. 100 m3 Luftmenge je Std. benötigt.   Ein Blockieren der Abluftführung führt zu Schäden am Gerät !
Die max. Umgebungstemperatur am Aufstellort darf 32°C nicht überschreiten.



Wasseranschluss

Gerät mit Inline Karbonisierung = Der Wasserfließdruck (dynamisch) sollte mindestens 2,5 bar betragen und darf max. 6 bar nicht überschreiten. Kann ein maximaler Wasserdruck von 6 bar nicht gewährleistet werden, muss ein externer Wasserdruckminderer (z.B. Cornelius Nr. 22-0100-474) vorgeschaltet werden.
Ein unzureichender Wasserdruck führt bei der Inline-Karbonisierung zu einer schlechteren CO_2 Anreicherung des Tafelwassers (unsauberer Auslauf mit Gasstößen). Gegebenenfalls kann dann vom Servicetechniker der CO_2 Gasdruck in der Anlage verringert werden, jedoch unter Inkaufnahme einer evtl. geringeren CO_2 Gasanreicherung im Wasser. Im Bedarfsfalle kann mit dem Einsatz der optionalen Druckerhöhungspumpe (Teilenummer 22-0100-631) der Wasserdruck erhöht werden. Diese Pumpe lässt sich problemlos innerhalb des Gerätes nachrüsten. Sprechen Sie bei Bedarf Ihren Servicetechniker hierzu an.

Gerät mit Karbonatorkessel und Einspritzpumpe = Diese Gerätevariante ist werksseitig bereits intern mit einem Wasserdruckminderer ausgestattet. Der Wasserdruck sollte hier mind. 1,0 bar (dynamisch) und max. 8,5 bar betragen.

Ist ein Wasserfilter vor dem Gerät installiert, beachten Sie bitte dessen maximal zulässigen Wasserdruck. Bei Bedarf muss dann evtl. ein zusätzlicher Wasserdruckminderer (z.B. Cornelius Teilenummer 22-0100-474) vor den Filter installiert werden.



Nur gültig bei Unterthekengeräten und ECO Version (d.h. Geräte ohne elektronischem AquaStopp)**:**
Um die Sicherheit bezgl. eines Wasserschadens zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, das Ihr Installateur den mit dem Gerät mitgelieferten Wasser-Stopp in der Wasserzuleitung zum Gerät montiert hat.

Elektrischer Anschluss

Es wird eine geerdete Schutzkontaktsteckdose mit einer maximalen Absicherung von 16 Ampere benötigt.
Die Netzspannung muß innerhalb der Toleranz von 230 V~ + 6%/- 10% / 50 Hz liegen. Die Leistungsaufnahme des Gerätes beträgt ca. 200 Watt. Achten Sie darauf, das der Schutzkontaktstecker immer frei zugänglich ist.



10. Inbetriebnahme & Reinigung



Die Inbetriebnahme und Reinigung / Sanitation der Tafelwasseranlage muss von einem autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden.

Die Anlage ist in jedem Falle vor Inbetriebnahme gemäss der Reinigungsanweisung (liegt Ihrem Servicetechniker vor) zu reinigen !

Tafelwasser ist ein sehr empfindliches Lebensmittel und nur die ordnungsgemäß durchgeführte Installation & Reinigung gewährleistet einen hygienisch einwandfreien Betrieb.

Bei gewerblichem Betrieb des Gerätes ist gemäß den örtlichen und national geltenden Bestimmungen die Reinigung aller wasserführenden Komponenten nach Bedarf durchzuführen.

Empfohlen wird ein maximales Reinigungsintervall von 6 Monaten. Je nach örtlichen Gegebenheiten der Installation und Kunden-anforderungen kann ein kürzeres Reinigungsintervall von z.B. 3 Monaten notwendig sein.
Die Reinigungen sind dabei im Formblatt des Reinigungsnachweises (siehe Anhang) einzutragen. (Nachweis für die Behörde).

Die Nachweise sind zur Dokumentation zusammen mit dem Gerät aufzubewahren.

11. Das Display

Bedienpanel mit Display



Der Pearlmax 3 ist mit einem Display ausgestattet, welches eine Ausgabe des Tafel-wassers auf 2 unterschiedliche Weisen ermöglicht :

A. mit 3 Wasserprodukten (incl. Medium Wasser) im manuellen Zapfbetrieb d.h. der Auslauf bleibt solange geöffnet, wie der Bediener eine der Produktwahltasten betätigt

B. mit 2 Wasserprodukten (ohne Medium Wasser) mit zusätzlicher Portioniermöglichkeit, d.h. mithilfe der mittleren Taste kann eine frei programmierbare Portionsgrösse vorgewählt werden, bevor mit der linken oder rechten Produktwahltaste ein auto-matischer Zapfvorgang gestartet werden kann. Wird die linke oder rechte Produkttaste betätigt ohne vorher eine Portionsgrösse zu wählen, wird sofort Tafelwasser ausgegeben.



Bei jeweiliger Betätigung der mittleren Taste erscheint dabei

S = kleine Portionsgrösse
M = mittlere Portionsgrösse
L = grosse Portionsgrösse

Soll die Portionierung aktiviert werden, sprechen Sie bitte bei der Installation mit Ihrem Servicetechniker.
Er wird dann Ihren Wünschen entsprechend die Portionsgrössen programmieren.
Eine aktivierte Portionierung ist durch eine blinkende grüne LED links neben den Produktwahltasten auf dem Bedienpanel erkennbar.

Die Elektronik im Display überwacht weiterhin diverse Funktionen der Tafelwasseranlage und informiert den Bediener über den Zustand wichtiger Komponenten wie z.B.

- den notwendigen Wechsel der CO_2 Gasflasche (nur bei Geräten mit karbonisierter Wasserausgabe)
- den notwendigen Wechsel des optionalen Wasserfilters (max. 4.000 Liter oder 6 Monate, Anzeige beginnt bei ca. 3.500 Litern bzw. ca. 5,5 Monaten)
- den notwendigen routinemässigen Wechsel der optionalen UVC Lampe (Wechsel ca. 1 x jährlich, Anzeige beginnt bei ca. 11 Monaten)
- den notwendigen Wechsel der optionalen UVC Lampe durch defekte Lampe (Anzeige efolgt unmittelbar, Gerät verriegelt nach 20 Tagen)

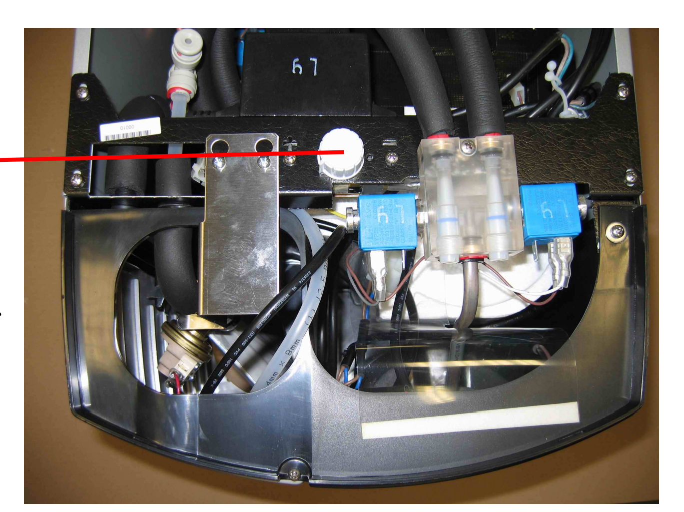
Der notwendige Wechsel der Komponenten wird im Display frühzeitig angezeigt, ohne die Funktion der Anlage zu beeinflussen (eine Ausnahme bildet hier die CO_2 Leermeldung, die eine unmittelbare Verriegelung der CO_2-Wassertaste zur Folge hat).

Informieren Sie bitte Ihren Servicepartner bei erfolgter Anzeige rechtzeitig, da ein fortgesetztes Nichtbeachten der Meldung nach einer gewissen Zeit zu einer Blockierung des Gerätes führt, um einen sicheren und hygienischen Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Falls die Filter- und UVC-Wechsel Anzeige im Display (und damit die Blockierung der Tasten) nicht erwünscht wird, informieren Sie bitte Ihren Servicepartner. Die Displaymeldungen lassen sich dann entsprechend abschalten.



12. Temperatureinstellung



Die Getränketemperatur kann zwischen ca. 5 °C und 12 °frei gewählt wählen.
Die Einstellung erfolgt durch entsprechendes Drehen des Stellknopfes
unterhalb des Gerätedeckels.



<u>ACHTUNG !</u> Vor Öffnen des Gerätes ist der 230V Gerätestecker zu ziehen !

Die Drehung des Schalters im Uhrzeigersinn bewirkt eine niedrigere Getränketemp.
Wird der Regler entgegen des Uhrzeigersinns auf Stellung 0 gedreht, so ist der
Kältekreislauf abgeschaltet und der Kühlkompressor schaltet nicht ein.

Bei einer Neueinstellung ist die Temperaturveränderung nicht unmittelbar wirksam.

HINWEIS : die beste Karbonisierung (ca. 6-7 gr. CO_2 je Liter) wird bei niedrigster Temperatureinstellung erreicht.

13. Tägliche Kontrolle & Reinigung

Es empfiehlt sich, jeweils morgens zu Betriebsbeginn 0,5 Liter abzuzapfen und diese zu verwerfen. Dies wirkt sich positiv auf die Karbonierung und Getränketemperatur der darauf folgenden Getränke aus.

Prüfen Sie mindestens einmal täglich

- ob die Anzeige der CO_2 Leermeldung nicht leuchtet, ansonsten ist die CO_2 Flasche zu wechseln
- ob äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu erkennen sind, z.B. Austritt von Flüssigkeiten
  (wenn ja, Gerät außer Betrieb setzen und autorisierten Servicetechniker rufen)





<u>Reinigen Sie mindestens einmal täglich</u>

- die Auslauftülle (durch z.B. Einsprühen mit einem neutralen Desinfektionsmittel, z.B. Softasept N der Fa. Braun oder Bacillol AF 500ml)

- die Tropfschale und das Tropfgitter (mit einem handelsüblichen Geschirr-Reinigungsmittel)

<u>ACHTUNG WICHTIGER HINWEIS !</u> **<u>Stillstandzeiten (z.B. Feierabend, Wochenende)</u>**

Die Tafelwasseranlage darf aus hygienetechnischen Gründen <u>nicht</u> vom Stromnetz getrennt werden, da ungekühltes Wasser sehr schnell zu einer Verkeimung und Geschmacksbeeinträchtigung neigt.



Hinweis ! : Der Wasserzulauf und die CO_2-Gasversorgung sind nach Betriebsschluß z.B. an Wochenenden oder bei Betriebsferien abzustellen !

14. Außerbetriebnahme bei längeren Stillstandszeiten

Bei längeren Stillstandszeiten (z.B. Betriebsferien ab 2 Wochen) bitte wie folgt vorgehen :

- Schließen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät und zapfen Sie die Tafelwasseranlage mit Hilfe der mittleren Taste komplett leer bis CO_2 Gas aus dem Auslauf austritt

- Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Stromversorgung

- Schrauben Sie die CO_2 Flasche aus dem Druckminderer heraus bzw. schliessen Sie das Ventil der externen Gasflasche.



Um bei der Wiederinbetriebnahme eine einwandfreie Tafelwasserqualität gewährleisten zu können, muss vorher eine Reinigung durch den Servicetechniker durchgeführt werden.
Ist das Gerät einmal in Betrieb gesetzt worden, muss es vor Frost geschützt werden, da einfrierendes Wasser das Gerät ansonsten beschädigen wird.

15. Dokumentation (Betriebsbuch) Seite 1

Dokumentation für eine Tafelwasserschankanlage der Type „PEARLMAX“

An der Betriebsstätte für die Behörde bereithalten

Betriebsstätte / Aufstellort:

PLZ / Ort:

Strasse:

Name des Betreibers / Firma:

Stempelfeld

Inhaltsverzeichnis

Diese Dokumentation enthält folgende Angaben gemäß BetrSichV, ArbSchG, LFGB und BGR 228:

- Auflistung der Bauteile und Bescheinigung des Herstellers
- Beschreibung und Prüfung der Anlage und Unterweisungsnachweis für den Betreiber
- Unterweisungsnachweis der Mitarbeiter und Reinigungsnachweise

---

Auflistung der Bauteile:

Druckminderer CO_2	SK-Nr. 083-005	Baujahr	siehe Typenschild	Hersteller-Nr	siehe Typenschild
Sicherheitsventil	SK-Nr. integriert	Baujahr	siehe Typenschild	Hersteller-Nr	siehe Typenschild
Hinterdruckgasleitung	SK-Nr. 291 - 002	Rückschlagsicherung	DIN	6650	
Getränkeleitung	SK-Nr. 291 - 002	Zapfarmatur	IMI-Cornelius nach DIN 6650		

Bescheinigung des Geräteherstellers:

Klaus Wiemer / Konstruktionsleitung
Vor- und Zuname / Funktion

IMI-Cornelius Deutschland Gmbh Carl Leverkus Str. 15
Anschrift

40764 Langenfeld
PLZ, Ort

Hiermit wird bestätigt, dass

X die Bauteile der Tafelwasseranlage eine SK-Nr. haben.

X die Anlage entsprechend der Zertifizierung nach DIN 6650 hergestellt und geprüft wurde.

X die Anlage keine Mängel aufweist und gegen den Betrieb keine Bedenken bestehen.

40764 Langenfeld
PLZ / Ort

Unterschrift

15. Dokumentation (Betriebsbuch) Seite 2

Betriebsstätte / Aufstellort:

PLZ / Ort:

Strasse:

Name des Betreibers / Firma:

Stempelfeld

Beschreibung und Prüfung der Aufstellung der Tafelwasseranlage und Bescheinigung der bef. Person. (BetrSichV)

Errichter der Anlage:
Firmenstempel:

Die Anlage dient dem Ausschank von Tafelwasser. Zur Druckerzeugung wird CO_2 verw

Aufstellraum-Größe: L x B x H Rauminhalt:............m3

Es ist vorhanden:....Druckgasbehälter CO_2 ....kg ....m3 Raumluftkonzentration.......

Die Gebrauchsanweisungen und Warnhinweise sind vorhanden.
Die Anlage und die Umgebungsbedingungen sind auf Grundlage der BGR 228 auf Sich
und Sauberkeit geprüft worden, sind sicher und entsprechen dem Stand der Technik.
Druckminderer und Sicherheitsventil wurden auf Funktion geprüft.
CO_2 Druck und Wasserdruck entsprechen den Angaben der Betriebsanweisung.

Bemerkungen / Maßnahmen:

Die wiederkehrende Prüfung ist in 2 Jahren erforderlich, somit am : ....

Ort / Datum / Unterschrift, bef. Person

Unterweisungsnachweis für den Betreiber:

- Allgemeine Betriebsbelange, Umgang mit der Tafelwasseranlage und der Gebrauchsanw
- Das Betreiben der Tafelwasserschankanlage und das Reinigen des Wasserauslaufes
- Das Betreiben und Wechseln der Gasbehälter, Umgang mit Druckminderer und Sicherhe

Hiermit bestätige ich, über o.g. Themen von ______________________ unterwiesen worden
Name

Name / Vorname ______________________ ______________
Unterschrift des Betre

15. Dokumentation (Betriebsbuch) Seite 3

Datum / Unterschrift des Installateurs: ____________________

Betriebsstätte / Aufstellort:

PLZ / Ort:

Strasse:

Name des Betreibers / Firma:

Stempelfeld

Unterweisung der Mitarbeiter durch den Betreiber zu folgenden Themen:

- Allgemeine Betriebsbelange, Umgang mit der Tafelwasseranlage und der Gebrauchsanw
- Das Betreiben der Tafelwasserschankanlage und das Reinigen des Wasserauslaufes
- Das Betreiben und Wechseln der Gasbehälter, Umgang mit Druckminderer und Sicherhei

Hiermit bestätige ich, über o.g. Themen ausreichend und verständlich unterwiesen worden zu

Name / Vorname____________________ Unterschrift____________________

Name / Vorname____________________ Unterschrift____________________

Name / Vorname____________________ Unterschrift____________________

Name / Vorname____________________ Unterschrift____________________

Name / Vorname____________________ Unterschrift____________________

Datum / Unterschrift des Unterweisenden / Betreiber: ____________________

Reinigungsnachweise:

Reinigungsmittel:	durchgeführt von:	durchgeführt am:	Prüfung pH 7 neutral	Unterschr



16. Störungen und deren Behebung

Bevor Sie bei Störungen den autorisierten Service rufen, hier eine erste Selbsthilfeübersicht:
(einzelne Punkte beziehen sich auf die Ausführung mit karbonisiertem Wasser)

Fehlerbeschreibung	Fehlerursache
CO_2-Mangeldiode leuchtet und nur Stillwasser läuft	CO_2-Druck zu niedrig
	CO_2-Flasche leer
keine Wasserausgabe	Wasseranschluss nicht hergestellt
	keine Stromversorgung
nur CO_2-Gas am Auslauf	Wasseranschluss nicht hergestellt bzw. Wasserdruck zu niedrig
Gerät gibt nur noch Stillwasser aus	CO_2 Flasche leer
Stillwasser läuft zu langsam	Wassereingangsdruck zu niedrig
Getränk zu warm	Temperaturwahlregler (unter Gerätedeckel) zu hoch eingestellt
	Lüftungsgitter abgedeckt oder Gerät zu nah an Wand platziert
	Getränkeentnahme höher als Geräteleistung
CO_2- Volumen im Wasser zu gering (Soll: ~3,0 Vol. / ~6,0g pro Liter)	Nur Version mit Inline Karbonisierung -> Betätigen Sie den Drainageanschluss (blauer Absperrhahn) hinter der Servicetüre um evtl. vorhandenes Wasser auszutreiben (siehe Seite 20 der Bedienungsanleitung)
	CO_2-Flasche ist fast leer
	CO2-Druck zu niedrig eingestellt. Informieren Sie den Service und bitten Sie ihn, die Einstellung zu korrigieren.
	Nur Version mit Inline Karbonisierung -> Wasserfliessdruck zu niedrig (min. 2,5 bar dynamischer Druck). Informieren Sie den Service und bitten Sie ihn, die Druckerhöhungspumpe einzubauen
	Getränketemperatur zu hoch eingestellt (je niedriger die Temp. desto bessere CO2 Anreicherung)
	Getränkeentnahme höher als Geräteleistung



17. Drainage des Karbonisierungsmodules (nur bei Geräten mit Inline Karbonisierung)

Bei einer unzureichenden Karbonisierungsleistung des Gerätes muss geprüft werden, ob sich evtl. Wasser auf der Gasseite des Inline Karbonator Moduls angesammelt hat. Dies kann z.B. auftreten wenn über mehrere Tage eine leere CO_2 Flasche angeschlossen war, ohne auf eine neue Flasche zu wechseln oder wenn im überwiegenden Maße nur Stillwasser ausgegeben wird.
Es besteht die Möglichkeit mit einem optionalen Kit (Artikelnummer 22-0105-002) die Drainage über ein zeitgesteuertes Magnetventil auch automatisch zu betätigen. Spechen Sie Ihren Servicepartner an falls dies erwünscht wird.

Das Karbonisierungsmodul ist mit einem Drainage Anschluss versehen, der sich bei allen Soadwasserversionen hinter der Servicetüre befindet.

Zum Ausbringen evtl. vorhandenen Wassers belassen Sie die Gasversorgung zum Gerät geöffnet.
Nehmen Sie den Absperrhahn aus seiner Halterung und entfernen Sie die Edelstahl Schraubkappe (Bild 1 und 2)

Öffnen Sie nun den blauen Absperrhahn für 4-5 Sekunden bis nur noch CO_2 Gas und kein Wasser mehr aus dem Absperrhahn austritt.

Achtung ! Verschliessen Sie den Absperrhahn wieder sorgfältig (handfest ist ausreichend) mit der Schraubkappe, um evtl. Undichtigkeiten bei nicht komplett geschlossenem Absperrhahn zu vermeiden !

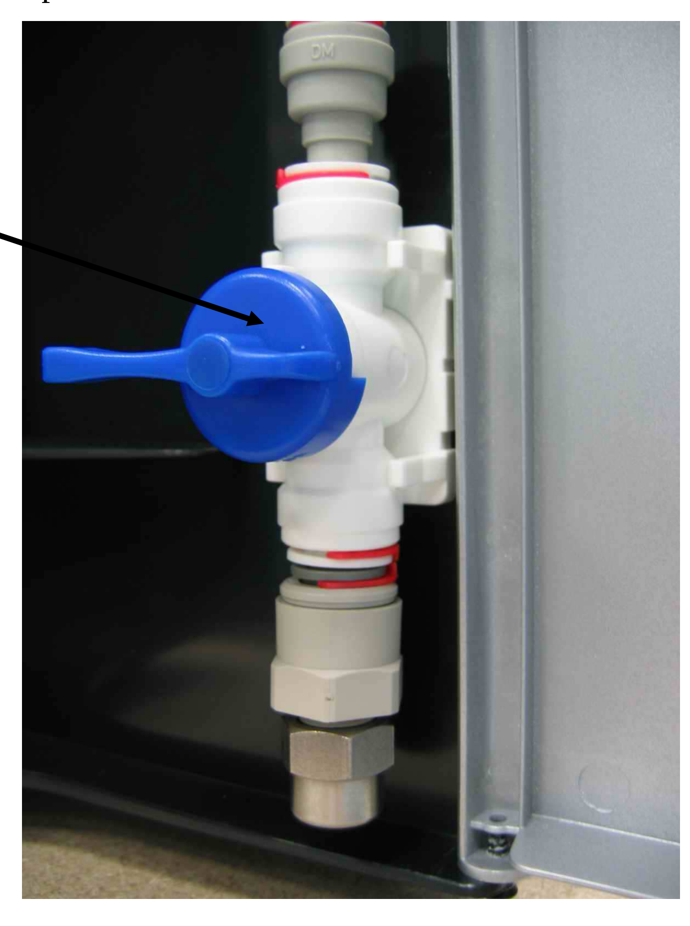



Bild 1


Bild 2





Content



Dear customer!
thank you very much for your decision to buy this Pearlmax 3 water dispenser from IMI Cornelius.

Please read this manual carefully and keep it together with the unit.
The following pages will help you to operate the dispenser correctly and will give you a quick summary about the unit. Please note that this manual refers to sodawater and stillwater versions, therefor maybe not all remarks correspond to your unit version.



Upon receipt please check the unit for visible damages. In case you notice transport damages, please contact the forwarder immediatly.

We herewith notify, that damages due to improper use will not be covered by the unit warranty.
For further reading or alternative claims please refer to the terms of delivery and payment.

Before taking the unit into operation :

1. Read this manual carefully

2. Make yourself familiar with the operating features

Ask the service provider that installs your waterdispenser to enter his complete contact data into the area below for repairs or emergency calls, etc. :

Contact of the technical Service Company:

Name of the Company: ....

Contact person: ....

Zipcode and City: ....

Street: ....

Phone no.: ....

E-Mail Contact: ....



1. Introduction

This unit is designed to dispense (according to unit version) :

- unchilled still water (without carbonation)
- chilled still water (without carbonation)
- classical sparkling water (CO_2 content approx. 6 gr. per liter)





The unit is available in two variations, an elegant **Floorstanding unit with a cabinet** underneath or as a compact **TableTop** unit, for the use in e.g. smaller office kitchens.
The cabinet can be retrofitted easily, should you decide at a later stage to position the unit on the basestand.

An optimal CO_2 utilisation without any gas losses is ensured by the use of the new innovative inline carbonation principle.
The unit is also available with the standard carbonisation technology with the use of a stainless steel carbonator tank and injection pump.

Inspite of the high drinking water quality in most of the communities the Pearlmax 3 unit is equipped with various components to ensure the best quality water in the consumer´s cup (e.g. non-touchable silver-ion coated dispense nozzle, etc.).

The unit can additionally be equipped with an external charcoal waterfilter, thus reducing any suspended particles in the mains waterline and improving the taste of water in case of any off-tastes in the water.

In case your unit is equipped with the inline carbonation technology only Cornelius approved filters are to be used with the unit.
A list of all useable filters is available from your service technician. The filter exchange must be done by a trained service technician in order to avoid damage of the inline carbonation module.

All components that come into contact with the drinking water are made from high quality and approved materials.
This ensures a long lifetime of the unit for many years of operation.



2. Warranty

The given warranty refers to :

- the unit
- any purchased original Cornelius accessories
- and purchased original Cornelius spares

The warranty period for the above parts extends over 12 months starting from the date of delivery.

Within the warranty period, we are obliged to exchange or rework all faulty parts that can be proved to be caused by faulty material, faulty construction or unsatisfactory assembly.

The aim is to supply you with a quality product that suits your requirements. Should you notice, however, a fault, of which this manual does not assist you, please contact us.

Please keep the model- and serial number on hand (see identification plate behind the service door).

Our contact:

IMI Cornelius Germany GmbH
Carl-Leverkus-Straße 15
40764 Langenfeld
Germany

Phone : +49 (0)2173 / 793-0
Fax.: +49 (0)2173 / 77438
Internet: www.imi-cornelius.net

3. Features

Table Top Unit

Operating Panel with Display

Fresh cool table water

Servicedoor
(here e.g. an optional water filter can be assembled)

Dispense Nozzle

Removeable Driptray
(with level indicator and optional fixed drain)



Floorstanding unit with optional cabinet

Cupholder
(space for 100 plastic cups)

Cabinet with large 10 kg CO_2 Gasbottle



Solid Metal Foot
(offering saftey against tipping over)



4. Technical Data

Cooling capacity* :	continuously 42 liters or 210 cups of 200ml each (= 250 kcal / hour)		
Water temperatur :	Individually adjustable between approx. 5°C and 12°C		
Voltage :	230 Volt / 50 Hz	max. Power Consumption : ~200 watts	Stand-by consumption : ~ 12 watts / hr
Dimensions :	height : 470 mm	width : 320 mm	depth : 470 mm

* rated at 8 °C drinking temperature and 14°C water temperature of incoming mains water (= 6°C Delta T)

5. CO_2 Gas Supply

According to the local circumstances of the installation and the extent of the unit usage the Pearlmax 3 can be adopted to two ways of CO_2 gas supply :

- Gas Supply integrated into the optional base cabinet
  The base cabinet offers a good opportunity to carry CO_2 bottles up to 10 kg of size.
  In this configuration the gas bottle is safely stored away and there is no need to route any tubings externally of the unit for the gas supply.

- Gas Supply via external tubing
  In case no base cabinet is used, a larger CO_2 bottle can be stored at some distance to the unit (recommended distance = max. 8-10 meters) and a flexible e.g. 8mm outside diameter tubing is used to connect the dispenser to the gas bottle.

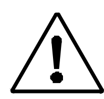
Please contact your local service technician to install the gas supply in the way most suitable for your location.



6. General Safety Regulations

If used and maintained in accordance with this user manual, the unit will be safe in use. Please comply with the following safety instructions to avoid hazards and damage.

The unit must be in a satisfactory and safe condition when in operation.



- You are obliged to check at least once per day :

- that the unit has no external visible faults or defects
- that all parts that come into contact with the water and air are cleaned & sanitised (dispense nozzle & driptray)

- Take care that only authorized persons work on the unit and that the operators are trained. Make certain that no unauthorized persons change the settings on the unit or tamper with it.



- No safety devices (such as safety valves, overload protection units, etc.) are to be removed, modified or put out of operation **(risk of injury or death !)**

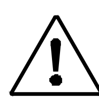
- Immediately report modifications which affect safety and function to the service company nearest to you. Discontinue the use of the water dispenser if necessary.

- In case you fill carbonated water into bottles, make sure pressure safe bottles are used because of CO_2 gas pressure.

Note that only original CORNELIUS spare parts and accessories which have been checked and approved are to be used.
IMI Cornelius assumes no liability whatsoever for damage resulting from the use of non-original parts and accessories or from improper handling.



7. Safety Instructions on electricity and carbon dioxide bottles (CO_2)



Safety Instructions -> Electricity

An electric shock may be fatal or result in serious injury! For this reason, any unauthorized tampering is strictly prohibited. Water and electricity are a fatal mixture!

Always pull the 230 Volt mains plug before any cleaning work on or near the unit.

Upon delivery, the unit is supplied with a moulded earthing-pin plug that must be connected to a socket outlet with an appropriate earthing contact.



Safety Instructions -> CO_2 Gas Supply (only relevant for units with sodawater option)

The unit is internally equipped with a CO_2 gas bottle (depending on unit version gas supply may be externally)

Handling of CO2 bottles

- in operation, always place the carbon dioxide (CO_2) bottle in an upright position next to the unit and secure it against falling over.
- do not throw the CO_2 bottle
- store the bottle in a dry, cool and ventilated area and protect it against heat (e.g. sunshine, heating pipes, etc.). Always keep a minimum distance of 0.5 m from heaters.
- In case of heat impact, there is a substantial risk of explosion. The CO_2 cylinders are equipped with a safety valve that will automatically discharge the excessive gas pressure.



<u>Handling of CO_2 bottles</u> <u>(continued)</u>

- When operating the unit with an external CO_2 Gas supply (e.g. 10 kg CO_2-bottles) all country-specific regulations and safety instructions must be followed (e.g. calculation of the maximal allowed gas concentrations, etc)
  Please talk to your responsible service technician, as he will support you with proper consultation to meet all local regulations.
  If necessary, additional ventilation must be installed in order to ensure the required safety level.
- Escaping carbon dioxide (CO_2) is heavier than air and will lead to suffocation if large quantities collect in enclosed areas.
- Be reminded that parts of the unit are under operating pressure. Do not loosen or dismantle any components while the system is at operating pressure.

8. Intended Use

The Pearlmax 3 Waterdispenser is designed for cooling and dispensing drinking water.

<u>The unit is only to be operated with potable drinking water that meets local regulations.</u>

Only food suitable CO_2 is to be used for the propellant.
The cooling of other drinks or liquids is forbidden.

The incoming water temperature must not exceed 24°C, as otherwise the pressure in the refrigeration cycle may rise above the specification, causing compressor damage.



9. Installation Requirements

Installation Sites

Always comply with the valid national regulations for installation sites and electrical connections.

The ventilation of the installation site must be appropriate for the unit output. Inadequate ventilation of the unit will result in over-heating and damage. Always make certain that no intake or discharge vents are covered or blocked.
Keep a minimun distance of the ventilation grids to e.g. walls of 10 cm

Upon installation it must be considered the the unit discharges heat of approx. 400 watts and requires a minimum airflow of approx. 100 m3 per hour. The max. ambient temperature at the place of installation must not exceed 32°C.

Water Connection

For unit versions with Inline carbonation technology : The dynamic (flowing) water pressure must be at least 2,5 bar and must not exceed 6 bar. In case the maximum pressure of 6 bar cannot be ensured, a water pressure reducer (Cornelius PN 22-0096.965) must be fitted before the unit.

Water pressures below 2,5 bars may lead to gas spitting at the dispense nozzle. In such cases the CO_2 pressure of the unit can be reduced by the service technician, under acceptance of a lower CO_2 volume in the water. Alternatively the unit can be equipped with an optional water booster pump (partnumber 22-0100-631) to improve the mains water pressure. Contact your local service technician for more details.

For units with standard carbonator bowl technology : this unit version is already equipped with an internal waterpressure regulator. The waterpressure for this version must be between 1,0 bar (dynamic) and 8,5bar maximum.

In case you have a waterfilter fitted before the unit, make sure that the waterpressure does not exceed the maximum allowed values given by the supplier of the filter. If required install a separate pressure reducer before the filter.



Only valid for undercounter units and ECO version (= units without electronic AquaStop)**:**
In order to assure safety against water leaks, please make sure that your installer has assembled the water stop device into the mains water line feeding the unit.

Electrical Connection

A 230 volt power outlet with an earthing contact featuring a maximum protection of 16 amperes is required.

The mains voltage must always be within the tolerances of 230 volt (AC) +6% / -10% at 50 Hz.
The max. power consumption of the unit is approx. 200 watts.
Please make sure that you always have access to the mains power plug.

10. Getting started & Sanitation



The installation and sanitation of the water dispenser must be done by an authorized service technician !

In any case the unit must be cleaned and sanitized upon installation !

Drinking water is a very sensitive food and only the properly done installation & sanitation ensures a hygienically safe operation of the unit !

On commercial usage all components that come into food (water) contact, must be sanitized in a regular frequency.
The required frequency may vary from country to country. Please refer to your local service technician for support.

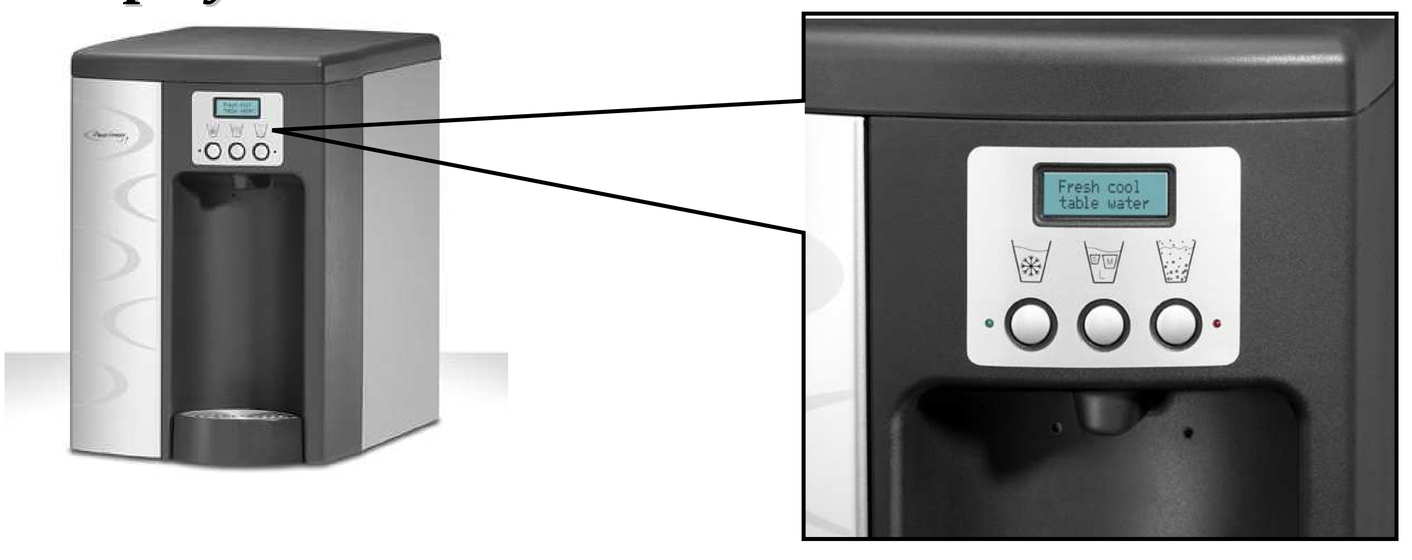
Cornelius recommends a max. cleaning interval of 6 months. Depending on local requirements and customers specification a shorter interval of e.g. 3 months may be required.

All cleaning procedures are to be documented in the form sheet at the end of this manual and the documentation is to be kept with the unit.



11. The Display

Operating panel with optional display



The Pearlmax 3 Waterdispenser is equipped with a display that alows the dispense of water in 2 different ways :

A. with 3 water products (incl. medium water) in manual dispense mode meaning that water is dispensed as long as the user presses the product button

B. with 2 water products (without medium water) with the option to dispense also portion controlled drinks -> the user first chooses with the middle button, the required portion size and then starts the automatic water dispense with pressing the wanted left or right product button. If the left or right button is pressed without choosing a portion first, the unit will dispense water in free flow operation.

Each pressing of the middle button switches between S = small portion size
M = medium portion size
L = large portion size

The portion size can be programmed by your service technician during the unit installation upon your requirements.



The electronic of the display also monitors various functions of the water dispenser and informs the operator about the condition of important components like :

- the required change of the CO_2 Gasbottle in case it is empty (only on units with carbonated water option)
- the required change of the optional waterfilter (max. 4.000 liters or 6 Months, display informs early at ~ 3.500 liters respectively ~5,5 months)
- the required yearly change of the optional UVC lamp (lifetime ~ 1 year, display shows early at ~11 months)
- the required change of the optional UVC lamp in case of lamp failure (displayed immediatly, unit will block after 20 days)

An early warning system shows component change requirements via the display, allowing enough time for the operator to inform the service technician without negatively effecting the unit performance (an exception is the CO_2 empty display, which will shut down the CO_2 product choice immediatly, still and ambient temp. is still available in this situation)

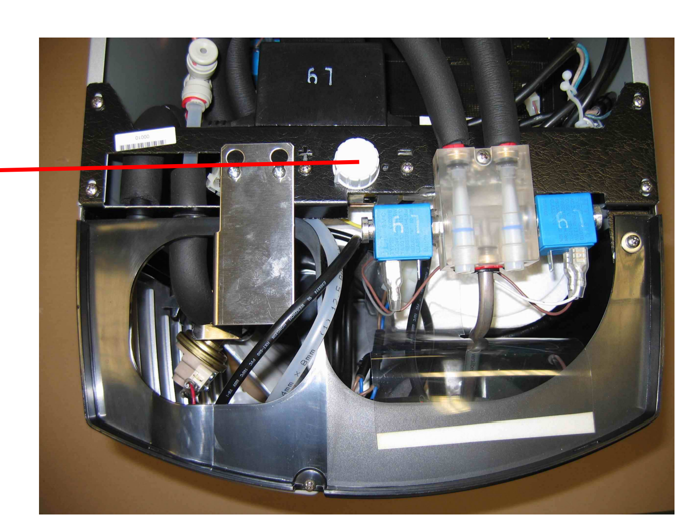
Please inform your responsible service technician as soon as a warning message is displayed. Ignoring the display message will lead to an automatic shutdown of the dispenser in order to ensure a safe and hygeine use of the system.

In case you do not want the warning messages to be displayed please inform your service technician accordingly. The messages and corresponding unit blocking can be suppressed in the display program.

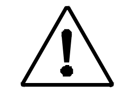
Where portion control operation of the unit is required, please talk to your service technician during the installation of the unit. He will program the required portion sizes and activate the portion operating modus of the unit.

An activated portion module can be seen by the blinking green LED on the left side near the product choice buttons on the operator panel.

12. Adjustment of water temperature



The drinking water temperature can be adjusted between approx. 5°C and 12°C.
The adjustment is done by turning the knob underneath the unit cover.



<u>ATTENTION !</u> Before opening the unit unplug the power supply !

Turning the knob clockwise will lower the water temperature
Turing it counterclockwise all the way will turn the cooling compressor off.

A new temperature setting will not show immediatly. Leave the unit some time to respond.

<u>Remark :</u> the best carbonation values (approx. 6 gr. CO_2 per liter, depending on mains water pressure) is achieved, when setting the unit to lowest temperature (knob position = 7)

13. Daily Checks

It is recommended to discharge the first 0,5 liters every morning upon the start of unit use. This has a positive effect on the carbonisation and temperature of the following drinks.

<u>Check on a daily basis :</u>

- that the CO_2 empty LED indication is not illuminated, otherwise replace the empty CO_2 bottle with a new one
- if external damages or defects are visible, e.g. water or gas leaks.

In case you notice defects, immediatly turn off the water, power and gas supply and contact your local service technician !



Clean on a daily basis :

- **the dispsense nozzle with a suitable food approved sanitizing agent (e.g. alcohol spray Softasept N from company Braun or Bacillol AF 500ml))**
- **the driptray and cuprest with a commonly used dishwashing detergent**



ATTENTION IMPORTANT NOTICE ! Times without operation (e.g. weekends, holidays)

Do not disconnect the water dispenser from the power supply because of hygienic reasons !
Unchilled water stored for a longer period of time will lead to off-taste and bad hygiene performance !

The mains water line to the dispenser must be closed after operation at e.g. weekends or plant holidays.

14. Taking out of Operation

For longer periods without operation (e.g. plant holidays exceeding 2 weeks) please follow belows procedure :

- Shut off the water supply to the unit and drain the water from the dispenser completly by pushing the sparkling button:

- Unplug the 230 volt power plug from the wall outlet

- Unscrew the CO_2 bottle out of the unit, respectively close the valve on the external CO_2 bottle (if supplied)



In order to ensure the best possible and hygienic water quality after restarting the dispenser, it is required to do a sanitation by your service technician !
Once the unit has been in operation it must be protected against frost. Remaining freezing water in the inline carbonation module will cause damages of the module !



15. Trouble shooting

Before you call your service technician, please check with belows list if you can solve the problem
(some topics only refer to units with sodawater option)

Description of failure	Remedy
CO_2-LED is illuminated and only Stillwater is available	CO_2 Pressure is to low
	CO_2- Cylinder is empty
No water dispensable	Mains water connection not opened
	no electricity
Only CO_2-Gas at the dispense nozzle	Mains water not connected or waterpressure to low
Unit only dispenses stillwater	CO_2 cylinder empty
Stillwater flows to slow	Mains water pressure is to low
Beverage is to warm	Temperatur setting (under unit cover) is set to high
	Ventilation grids covered or unit placed to close to a wall
	Dispense rate exceeds the unit specification
CO_2- volume in the water line is to low (Should be : ~3,0 Vol. / ~6,0g per Litre)	Only version with inline carbonation technology -> open the drain connection (blue stop cock) behind the servicedoor in order to drive out any possible water from the gas side of the inline carbonation module (see page 38 of user manual)
	CO2-pressure to low. Ask your service technician to readjust the CO_2 pressure.
	CO_2-cylinder almost empty
	Only version with inline carbonation technology -> mains water pressure is to low (min. 2,5 bar dynamic pressure). Ask your service technician to build in the optional available booster pump.
	Drinktemperature set to high (the lower the temp., the better the CO_2 saturation)
	Dispense rate exceeds the unit specification



16. Using the drain of the Inline Carbonation Module (only valid for units with Inline Carbonator)

In case of a reduced performance of the carbonation module, it must be checked if any water has collected on the CO_2 gas side of the Inline carbonation module. Under certain circumstances (e.g. missing CO_2 pressure due to an empty CO_2 bottle or higher share of dispensed stillwater) water can collect here, reducing the carbonation performance.
There is an optional kit available that allows the drain function to operate automaticaly via a timercontrolled solenoid.
The kit is available under partnumber 22-0105-002. Please contact your service provider in case this is required.

The inline Carbonisation module is equipped with a drain port which is located on all sodwater versions behind the servicedoor.



To eliminate any possible water residues, leave the CO_2 gas supply to the unit open.
Take the stopcock from it´s fixture and unscrew the stainless steel cap (Picture 1 and 2)



Pic 1



Pic 2

Now open the blue stopcock for 4-5 seconds until only CO_2 gas exists. There should be no water existing the the stopcock anymore.

Attention ! Firmly close (by hand is sufficient) the stop cock again with the steel cap in order to eliminate any risk of CO_2 gas loss in case the stop cock is not closed 100% !

Cleaning / sanitizing logbook of Pearlmax waterdispenser

Place of installation:

Name of the company :

City / Street / postcode :

Cleaning / sanitizing procedures

Used cleaning agent:	Cleaning done by :	Date:	Signature:



18. Konformitätserklärung / Declaration of conformity

Cornelius®

IMI CORNELIUS
DEUTSCHLAND GmbH
Carl-Leverkus-Straße 15
D-40764 Langenfeld
Telefon (02173) 793-0
Telefax (02173) 77 438

IMI CORNELIUS DEUTSCHLAND GmbH Postfach 1164 D-40736 Langenfeld

EG - Konformitätserklärung

Im Sinne der EMV - Richtlinie 89/336/ EWG
Niederspannungs - Richtlinie 72/23/ EWG
Maschinen - Richtlinie 89/392/ EWG
Druckgeräte - Richtlinie 97/23/ EG

EC - Declaration of Conformity

According to EMC – Directive 89/336/ EWG
Low Voltage - Directive 72/23/ EWG
Machinery - Directive 89/392/ EWG
Pressure - Directive 97/23/ EC

Hersteller / Manufacturer: **IMI CORNELIUS DEUTSCHLAND GMBH**
Gerätebeschreibung / Type of Unit: **Office Soda Dispenser**
Typenbezeichnung / Name of Unit: **Pearlmax 3**

Normen, mit denen Konformität bescheinigt wird:	Regulations under which conformity are certified:
EN 55014 - 1	**2002 - 09**
EN 55014 - 2	**2002 - 08**
EN 61000 - 3 - 2	**2001 - 12**
EN 61000 - 3 - 3	**2002 - 05**
EN 60335 - 1	**2003 - 07**
EN 60335 - 2 - 24	**2001 - 07**
EN 60204 - 1	**1998 - 11**
DIN EN ISO 12100 - 2	**2004 - 04**
DIN EN 1050	**1997 - 01**

Erklärung :

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Produkte bei bestimmungsgemäßer Verwend - ung auf Grund ihrer Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der EG - Richtlinien entsprechen.

Des weiteren erklären wir, dass die in Serie gebauten Geräte dem geprüften Baumuster entsprechen.

Declaration :

We certify herewith that all above products comply with the relevant basic requirements of the EC regulations, provided that the products are used in according with their design and purpose as marked by our company.

Furthermore, we certify the units manufactured in series comply with the approved prototype

Langenfeld, den / Date:, Langenfeld 11.12.2004

M. Taha
Geschäftsführer
General Manager

ppa K. Wiener
Entwicklungsleiter
Engineering Manager

Eckehard Syma
E. Syma
SES Elektronik
Consulting Engineer

Bankverbindung:
ABN AMRO Bank (Deutschland) AG
Kto.-Nr. 16.38.661/006 EUR (BLZ 502 304 00)
Amtsgericht Düsseldorf HRB 45002
Geschäftsführer:
Max Taha